



INNOVATIVE ENERGIE FÜR PULLACH GMBH

Rechenschaftsbericht des Aufsichtsratsvorsitzenden der Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP GmbH)

Pullach, 20. September 2016

Dr. Andreas Most

Prüfungsdurchführung und Prüfungsergebnis

- ▶ Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 wurden am 20. April 2016 uneingeschränkt testiert
- ▶ Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nach § 53 HGrG führte zu keinen Beanstandungen

Vermögenslage (1)

Aktivseite	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
	T€	v. H.	T€	v. H.	T€	v. H.
Immaterielle Vermögensgegenstände	24	0,0	33	0,1	-9	-27,3
Sachanlagen	45.583	93,8	44.910	90,1	673	1,5
Anlagevermögen	45.607	93,8	44.943	90,2	664	1,5
Vorräte	35	0,1	37	0,1	-2	-5,4
Forderungen an Kunden	254	0,5	309	0,6	-55	-17,8
Sonst. Vermögensgegenstände	379	0,8	883	1,8	-504	-57,1
Flüssige Mittel	2.154	4,4	3.442	6,9	-1.288	-37,4
Umlaufvermögen	2.822	5,8	4.671	9,4	-1.849	-39,6
Aktive RAP	177	0,4	216	0,4	-39	-18,1
Bilanzsumme	48.606	100,0	49.830	100,0	-1.224	-2,5

Angaben sind der „Strukturbilanz“ entnommen; vgl. Prüfungsbericht, Abschn. 4.3.1

Vermögenslage (2)

Passivseite	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
	T€	v. H.	T€	v. H.	T€	v. H.
Eigenkapital	22.222	45,7	21.572	43,2	650	3,0
Langfristiges Fremdkapital	22.589	46,5	23.330	46,8	-741	-3,2
Kurzfristiges Fremdkapital	3.795	7,8	4.911	10,0	-1.116	-22,7
Fremdkapital	26.384	54,3	28.241	56,8	1.857	6,6
Passive RAP	0	0,00	17	0,0	-17	*
Bilanzsumme	48.606	100,0	49.830	100,0	-1.224	-2,5

Finanzlage

Vereinfachte Cash-Flow Darstellung

	2015 T€	2014 T€
Jahresfehlbetrag	-1.099	-1.399
+ Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.987	1.855
+/- Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0	0
Cash-Flow (i. e. S.)	888	456

Ertragslage

	2015	2014	Ergebniswirkung	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	3.459	3.019	440	14,6
Materialeinsatz	-1.109	-1.115	<u>6</u>	0,5
Roherttrag	2.350	1.904	<u>446</u>	23,4
Personalaufwand	-605	-505	-100	-19,8
Abschreibungen	-1.987	-1.855	-132	-7,1
Sonst. betriebl. Erträge/Aufwendungen	-176	-93	<u>-83</u>	<u>-89,3</u>
Betriebsergebnis	-418	-549	131	23,9
Finanzergebnis	-715	-878	163	18,6
Neutrales Ergebnis	33	29	4	
Jahresfehlbetrag	-1.099	-1.399	<u>300</u>	

Zusammenfassung

- ▶ Keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar
- ▶ Die Geschäftsführung beurteilt den Geschäftsverlauf des Berichtsjahres 2015 als klimatisch bedingt schwierig. Der erzielte Jahresfehlbetrag von T€ -1.099 liegt dabei geringfügig unter dem Planwert laut Wirtschaftsplan.
- ▶ Die Umsatzerlöse sind u. a. aufgrund von Neuanschlüssen gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die an Kunden abgesetzte Wärmemenge erhöhte sich von 38.100 MWh im Vorjahr auf 44.400 MWh im Berichtsjahr.
- ▶ Im Jahr 2016 geht die Geschäftsführung von einer Umsatzsteigerung von 10,0 v. H. gegenüber 2015 aus. Das erstmalige Erreichen der Gewinnzone in 2019 ist vor allem von der Gewinnung neuer Großkunden bzw. vom weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes abhängig.

Ausgewählte Kennzahlen und Fakten (1)



INNOVATIVE ENERGIE FÜR PULLACH GMBH

Anschlussleistung Ende 2016	28 MW
Mit Fernwärme versorgte Gebäude	ca. 900 von 2.700
Mit Fernwärme versorgte Haushalte	ca. 1.500 – 2.000 von etwa 4.500
Anzahl Optionsverträge	320 Optionen mit 7,4 MW
Länge des Gesamtnetzes inkl. Hausanschlüsse	ca. 35 km
Erwartete Wärmeabgabe 2016	52.000 MWh
Max. Leistung heute	ca. 15 MW
Max. Leistung 2018 nach Optimierung	ca. 18 MW
Betriebswirtschaftlich sinnvolle Anschlussleistung	40 MW – 45 MW

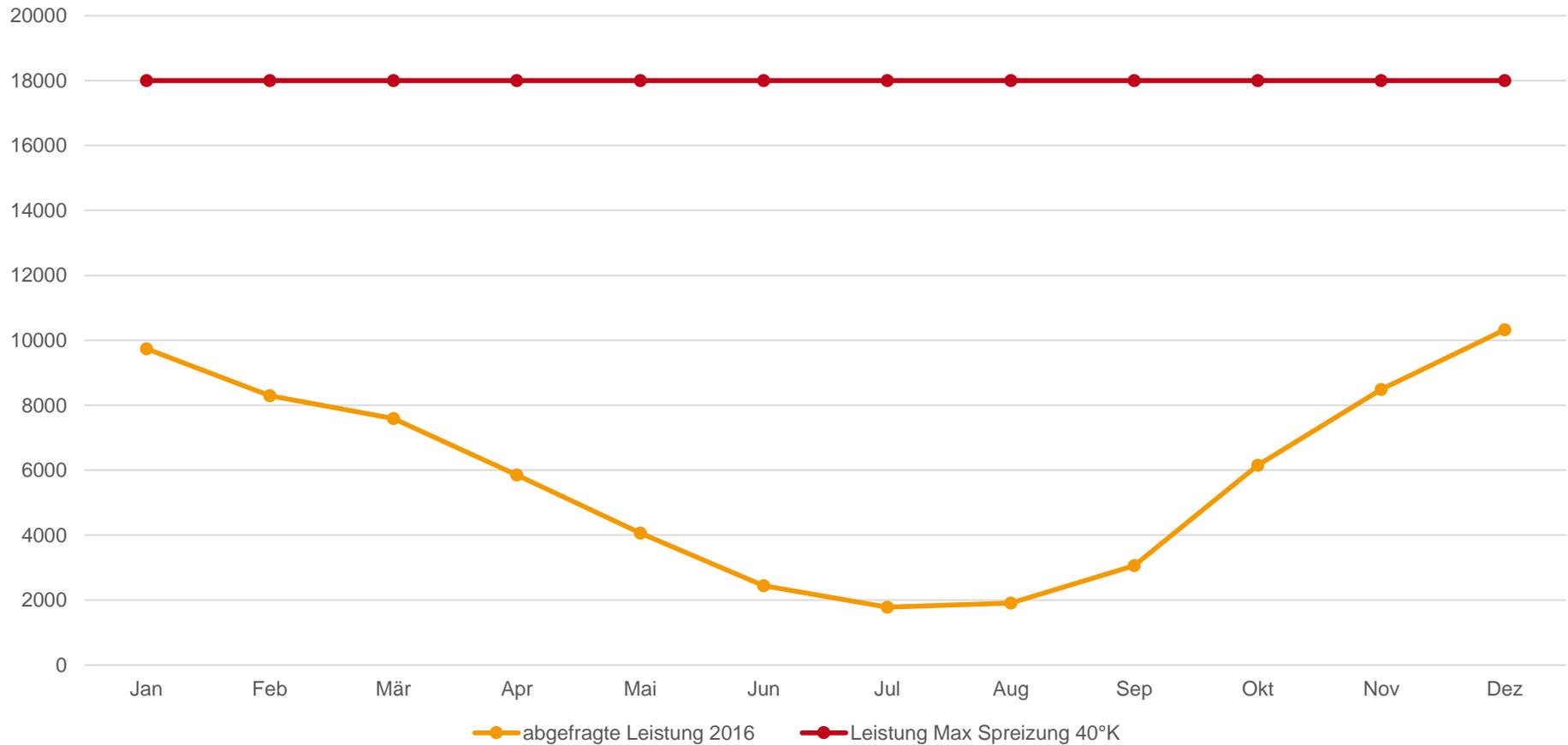
Ausgewählte Kennzahlen und Fakten (2)



INNOVATIVE ENERGIE FÜR PULLACH GMBH

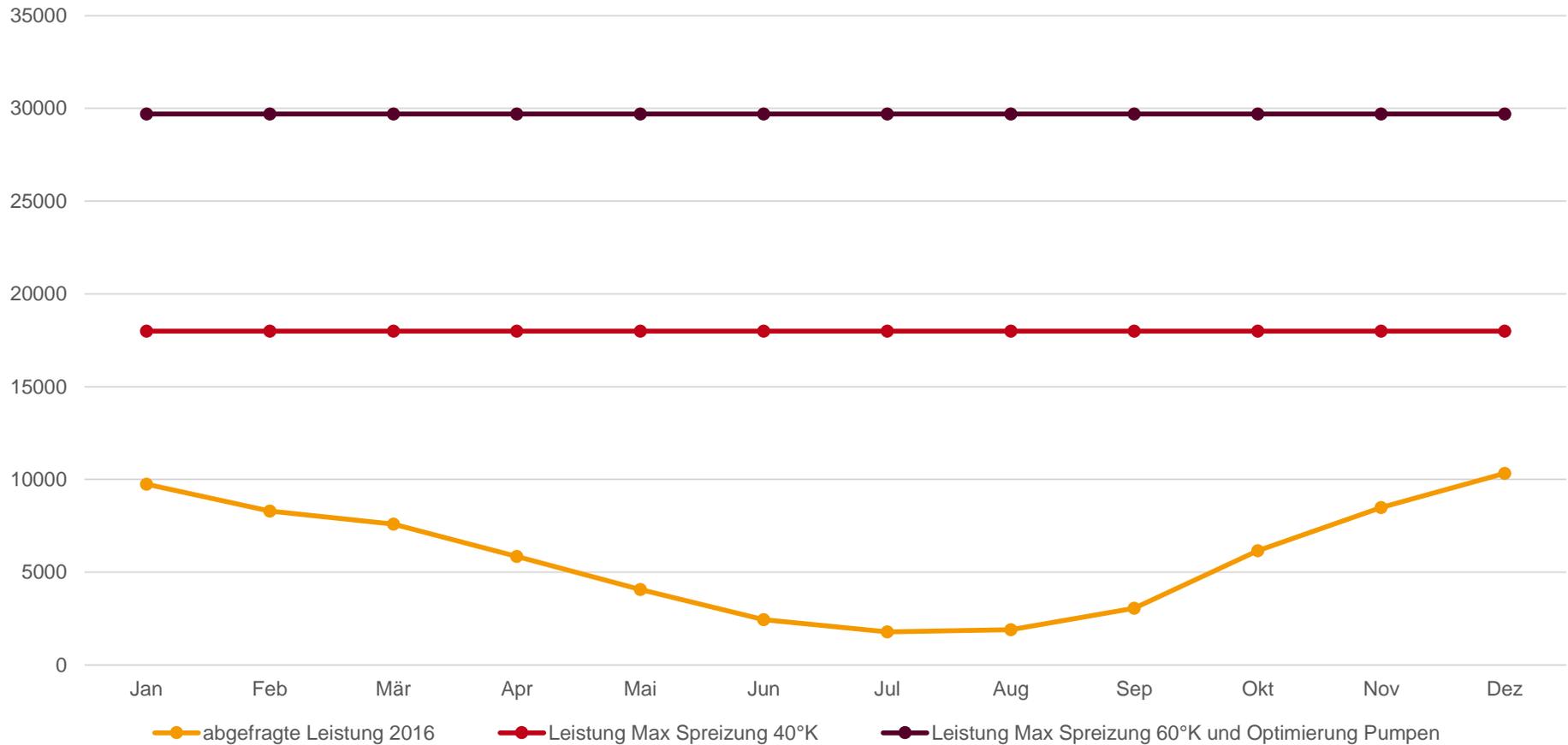
Verfügbarkeit Geothermie 2015	98,0 %
Verfügbarkeit Fernwärme 2015	100,0 %
Anteil Geothermie an der Wärmeproduktion 2015	96,2 %
Anteil Ausfall- und Spitzenlastkraftwerk 2015	3,8 %
Pilotprojekt Kältemaschine	Kunde DJE
Erfolgreiche Einführung neue Preisgleitformel und innovativer Tarifoptionen	so gut wie ohne Ölbezug
Anschlussquote Bauabschnitt 2016	ca. 50%
Vertragsquote Bauabschnitt 2016	ca. 90%

verfügbare vs. nachgefragte Leistung bei Temperaturspreizung 40°K



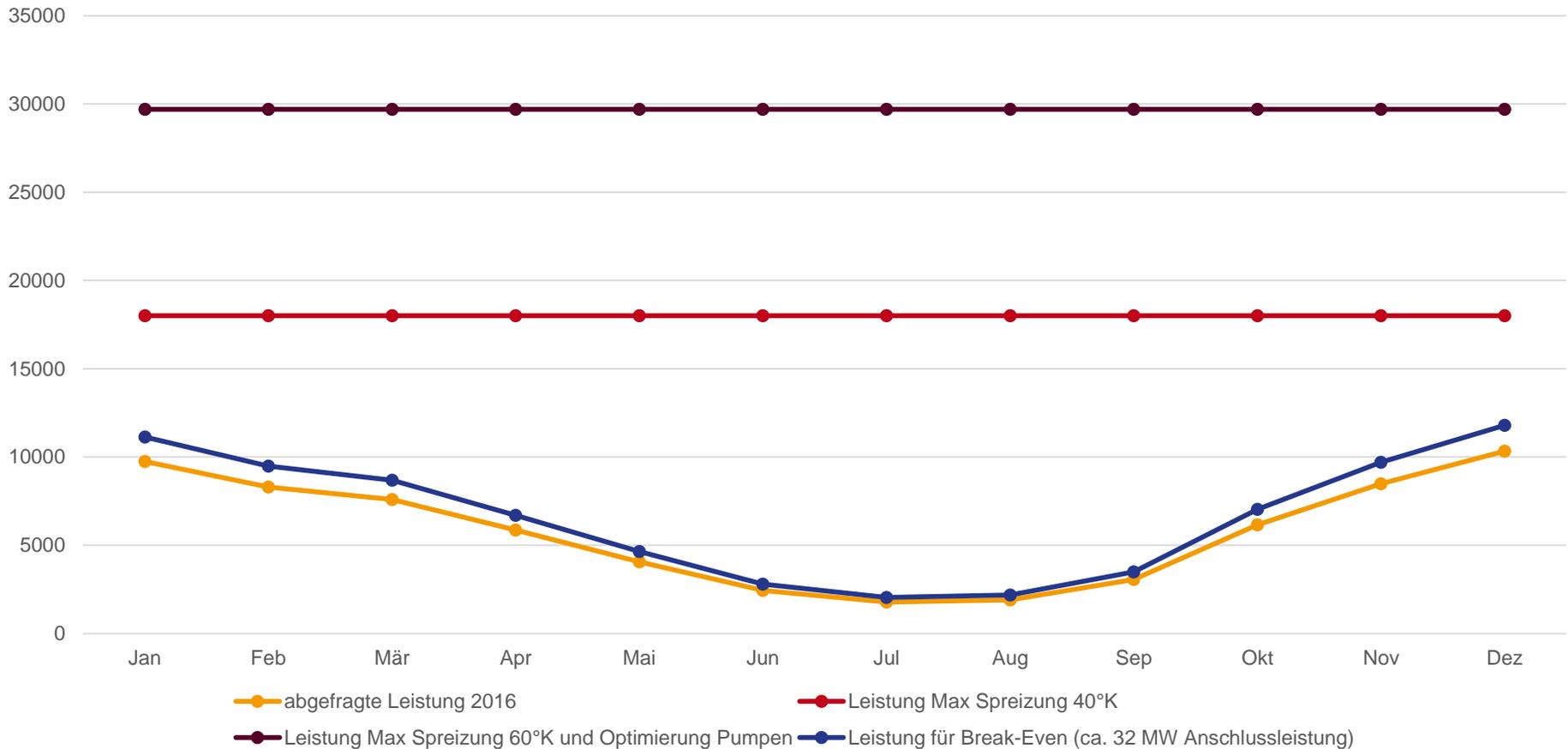
(Monatsdurchschnittswerte)

verfügbare vs. nachgefragte Leistung bei Spreizung 60°K und Anlagenoptimierung



(Monatsdurchschnittswerte)

verfügbare vs. nachgefragte Leistung bei Spreizung 60°K und Anlagenoptimierung



(Monatsdurchschnittswerte)

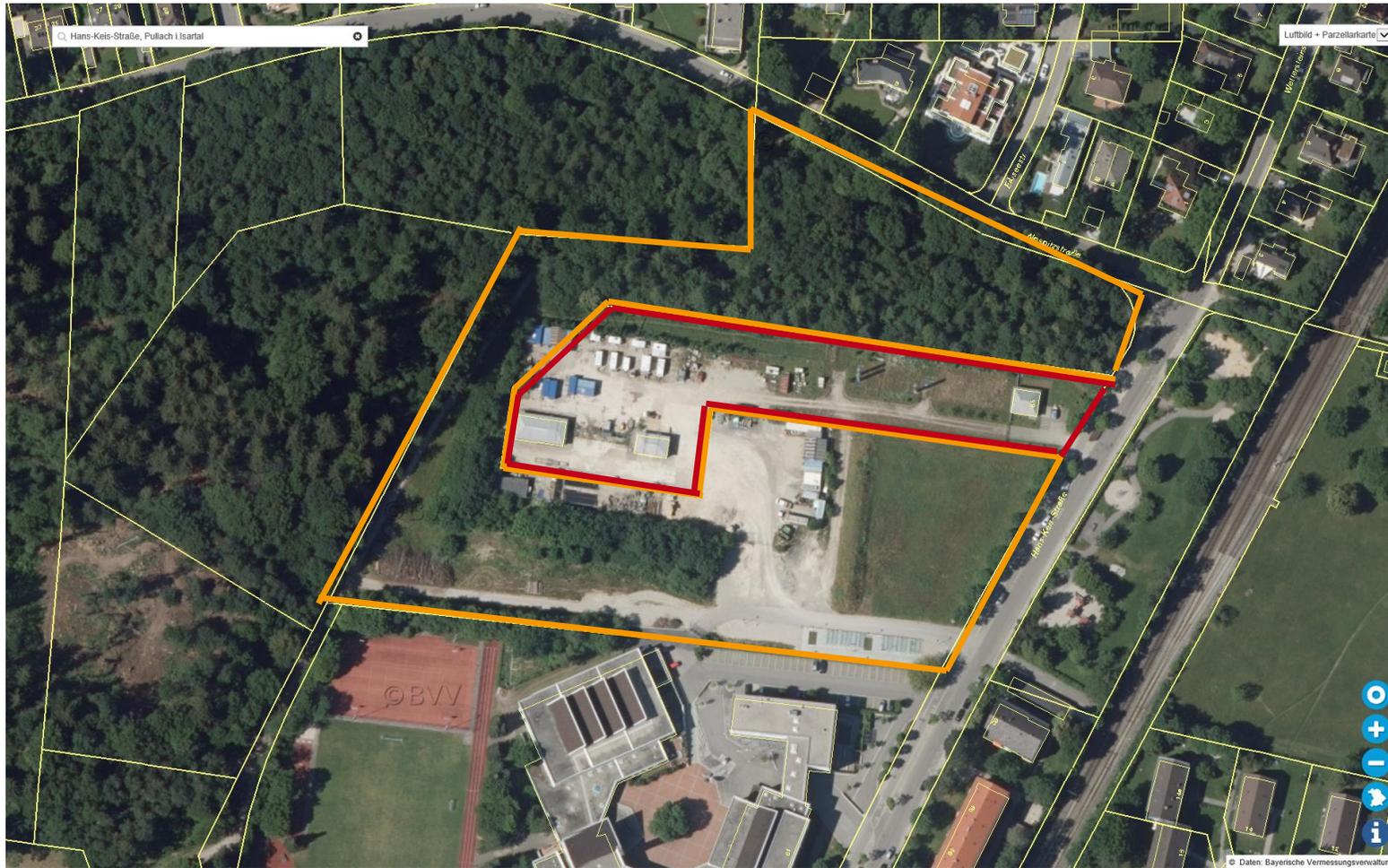
Ausbaupotentiale in Pullach



INNOVATIVE ENERGIE FÜR PULLACH GMBH

Potential	Jahr	Anschlussleistung	Wärmemenge
Sixt, Zugspitzstraße, B&O	2018 ?	1.500 kW	1.800 MWh
Staatsbahnhof Süd	2018 ?	200 kW	240 MWh
BND West	2018 ?	x.xxx kW	x.xxx MWh
Tennishalle	2020 ?	150 kW	180 MWh
AEZ, Berger Licht, etc.	2022 ?	1.000 kW	1.200 MWh
Brunner Nord	2025 ?	200 kW	240 MWh
UI, Gustav-Adolph	2025 ?	550 kW	660 MWh
BND Ost	2030 ?	x.xxx kW	x.xxx MWh
Kloster Warnberg	2030 ?	350 kW	420 MWh
Nachverdichter (ca. 500)	2017-2032	max. 11.000 kW	16.500 MWh
Neue Bauabschnitte (ca. 400 Objekte)	2017-2032	max. 8.000 kW	12.000 MWh

Das Gelände der Energiezentrale



Rot eingrahmt: Energiezentrale der IEP

Gelb eingrahmt: Flurstück der Gemeinde

- Geschäftsführung und Aufsichtsrat der IEP empfehlen dringend, das Gelände rundum die Energiezentrale allein für die Hebung und Nutzung des Bodenschatzes „Thermalwasser“ zu reservieren:
 - Im Falle von Havarien oder notwendigen Ertüchtigungen an den Bohrungen können die hohen Investitionen in das Fernwärmenetz ggf. nur durch Aufstellen eines neuen Bohrturms abgesichert werden. Der dazugehörige Raum geht über die „rote Linie“ hinaus
 - Erweiterungen und neue Technologien zur Verbesserung der Energieausbeute und der Erhöhung der Wirtschaftlichkeit benötigen Raum in heute nicht absehbarer Größe
 - Eine direkte Nutzung unseres „Heilwassers“ für touristische oder balneologische Zwecke kann allein im Umkreis der Brunnen erfolgen

Stand im Streit um die Stromkonzession mit Bayernwerk

- Nach den erfolglosen Verhandlungen mit Bayernwerk über den Stromnetzübergang an die IEP – insbesondere über eine Übertragung einer auskömmlichen Erlösobergrenze und einem Kaufpreis zum fairen Wert – geht die Auseinandersetzung zum Jahreswechsel in das dritte Jahr
- Nächster Schritt: Das Gericht wird zur Bestimmung der EOG und des Kaufpreises wohl heuer noch einen Sachverständigenbeauftragen
- IEP und Gemeinde gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass der Prozess gewonnen wird.



INNOVATIVE ENERGIE FÜR PULLACH GMBH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Rechenschaftsbericht des Aufsichtsrates der IEP
Pullach, 20. September 2016
Dr. Andreas Most